

Dandlberg

Der Klassiker ab Rosenheim

Eine schöne Mountainbiketour muss nicht immer durch alpines Gelände führen. In der Region Rosenheim gibt es den Dandlberg, einen Teil des Samerberges im Hochriesgebiet. Er gilt als Bikeziel, das aus allen Richtungen erreicht werden kann, z.B. von Brannenburg, Bad Feilnbach oder Frasdorf. Man kann ihn aufgrund seiner Beliebtheit getrost als einen Klassiker bezeichnen. Stellvertretend für die vielen Anfahrtsvarianten beschreiben wir den Weg von Rosenheim über den Inndamm. Die Auffahrt nach Neubeuern erfolgt im Wald und ist deshalb gerade für warme Sonnentage geeignet. Nach der obligatorischen Einkehr in der gemütlichen Dandlbergalm, einem renovierten, alten Bauernhof an der Südseite des Dandlberges, geht es flott hinab bis zum Neubeurer Badensee - im Sommer eine willkommene Ergänzung zum Abkühlen.

Toureninfo

Region:	Chiemgauer Alpen
Dauer:	2 Std. 40 Min.
Beste Jahreszeit:	April bis November
Höhenunterschied:	480 m incl. kleiner Zwischenanstiege
Streckenlänge:	38,5 km
Schwierigkeit:	leicht leicht: gut befahrbare Wege über den Inndamm und auf Feldwegen, kurzzeitig Autostraße.

Start

Rosenheim - Inndamm bzw. Parkhaus P9 "Am Klinikum" , 444m

GPS-Wegpunkt:

N47 51.624 E12 08.107 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn von München, Wasserburg oder Salzburg bequem zu erreichen. Vom Bahnhof aus durch das Stadtzentrum zum Klinikum. Von dort aus östlich halten, bis man auf den Inndamm trifft. Das Parkhaus befindet sich südlich des Klinikums.

Mit dem Pkw:

Autobahn München - Salzburg, Ausfahrt Rosenheim, von dort ca. 6 km nach Rosenheim. Südlich des Klinikums Rosenheim liegt das Parkhaus "P9 Am Klinikum".

- Ab München: 75 km / 0:50 Std
- Ab Bad Tölz: 60 km / 0:55 Std
- Ab Salzburg: 80 km / 0:55 Std

Mit dem Bike:

Es gibt mehrere Möglichkeiten zwischen Rosenheim-Nord (Erlenau) und Rosenheim-Süd, um auf den Inndamm zu gelangen.

1) Ca. 900 Meter südlich der Kläranlage, direkt bei der Mozartstraße. Den Hammerbach, der direkt neben dem Inndamm verläuft, überquert man auf einer kleinen Brücke. Auf dem Inndamm fährt man nun in südlicher Richtung.

Bei der Mündung der Mangfall in den Inn ist man ungefähr auf der Höhe des Klinikums.

2) ca. 100 m nördlich des Altenheims St. Martin, Nähe Klinikum. Hier verlässt ein kleiner Weg in östlicher die Erlenau-Straße, auf welchem man über den Hammerbach den Inndamm erreicht. Auf dem Inndamm fährt man nun in südlicher Richtung. Die Mündung der Mangfall in den Inn befindet sich ungefähr auf der Höhe des Klinikums.

3) Beim Klinikum: Hier ab dem Parkplatz des Klinikums an der Ellmaierstraße in östlicher Richtung halten, bis man direkt den Inndamm erreicht.

4) Man kann auch direkt bei der Innbrücke auf den Damm gelangen. Gegenüber des Klinikums gibt es ein großes Parkhaus.

Weiterer Wegverlauf auf dem Inndamm: 800 Meter nach dem Klinikum links über die Holzbrücke die Mangfall überqueren. Direkt nach dieser links über den engen Radweg bis zum Inndamm fahren. Nun immer der Beschilderung "Inntal" bzw. "Inntalradweg" folgen.

Wer auf dem Mangfalldamm bleiben will, fährt bei der Holzbrücke geradeaus weiter.

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Information:

Die Fachhochschulstadt Rosenheim befindet sich im Südosten Deutschlands, etwa 70 km in östlicher Richtung von der Bayerischen Landeshauptstadt München entfernt. Sie ist nach München der Wirtschaftsmittelpunkt in Südostbayern. Im Bereich Holz und Holztechnik genießt Rosenheim traditionell einen einmaligen nationalen und internationalen Ruf.

[Homepage von Rosenheim](#)

Tourenbeschreibung

Start: Rosenheim - Inndamm bzw. Parkhaus P9 "Am Klinikum"

Ab Rosenheim folgen wir immer der Beschilderung "**Inntal-Radweg**", welcher immer am Inn entlang führt. Drei Kilometer nach der **Autobahn A8** (Unterführung) erreichen wir die Verbindungsstraße zwischen Kirchdorf und Altenmarkt. Hier, bei der **Brücke** mit dem blauen Geländer, unterqueren wir die Straße und fahren danach auf ihr über den Inn. Direkt nach der Parkplatz befindet sich ein Wanderparkplatz (ebenfalls eine gute Ausgangsbasis für die Tour). Über den Parkplatz und an einem Pavillon vorbei bleiben wir kurzzeitig noch am Inn. ca. 1,6 km nach dem Wanderparkplatz am Inn verlassen wir links unseren Weg. Nun bewegen wir uns nach Osten, überqueren die Staatsstraße und fahren vor der Anhöhe links nach **Holzham**. Alternativ können wir auf die Anhöhe nach Sollach fahren und in der Ortsmitte links nach Holzham fahren. In der großen Kreuzung in Holzham beginnt nach Osten die **Dandlbergstraße**. Auf dieser fahren wir bergauf, kurzzeitig noch eben und bald darauf in den Wald hinein. Hier ist manchmal eine Schranke geschlossen, die Sperre gilt aber nur für Autos. Nun beginnt die einfache Auffahrt: Achtung: ca. 20 Minuten nach der Auffahrt im Wald zweigt eine breite, steile Straße nach rechts mit dem großen Schild "Dandlbergalm" ab (siehe Foto). Diese Straße geht später in einen nicht befahrbaren Fußweg über, an dieser Gabelung also geradeaus weiter fahren! Bald erreichen wir den Weiler **Wiesholzen**, wo eine Bank zur kurzen Pause mit Aussicht auf das Voralpenland einlädt. Kurz darauf stoßen wir auf eine Autostraße, in die wir rechts einbiegen. Wir fahren bis kurz vor die sehenswerte Kirche von **Steinkirchen** und biegen noch vor ihr rechts ab. Den Heuberg und die Hochries vor Augen, fahren wir nun einige Meter auf der Straße hinab. Gleich nach dem ersten Gebäude von Dorfen verlassen wir die Straße und folgen nun der Beschilderung zur **Dandlbergalm**, die wir nach ca. 2,5 km und einigen kleinen Zwischenanstiegen erreichen.

Von der Dandlbergalm fahren wir nach **Schilding** hinunter, dort gleich nach den ersten Gebäuden auf der Autostraße flott über die Weiler **Brunn** und **Anker** nach **Thal**. Am Anfang von Thal biegen wir scharf rechts ab und gelangen über einen schmalen Weg nach **Vordersteinberg**. Hier geht es - zu Beginn kurz etwas steiler - hinunter ins Tal bis zur Staatsstraße bei **Unterpößnach**. Dort überqueren wir die Straße, fahren einige Meter nach links und anschließend rechts auf einen bequemen Weg, der uns bis zum **Inndamm** bringt. Von dort zu dem Punkt, wo wir bei der Hinfahrt den Inndamm verlassen hatten und auf dem bekannten Weg zurück zum Ausgangspunkt.

Flora und Fauna

Im Mai und Juni ist Blütezeit des Bärlauchs, mancherorts auch als Hexenzwiebel bekannt. Die schattige Waldauffahrt verläuft dann durch ein Meer dieser weiß blühenden Pflanzen (siehe Foto).

Literatur

Karte

Rund um Heuberg - Dandlberg - Samerberg und
Kranzhorn

von *Stuffer, Dr. Georg*

<https://www.roberge.de/buch.php?id=81>

Mountainbike-Führer

Mountainbiken zwischen Watzmann und Wendelstein
von *Weindl, Georg*

<https://www.roberge.de/buch.php?id=219>

Mountainbike-Führer

Mountainbiken in den Rosenheimer Hausbergen
von *Weindl, Georg*

<https://www.roberge.de/buch.php?id=18>

Autor

Autor: Reinhard Rolle